

Budget-Controlling GV

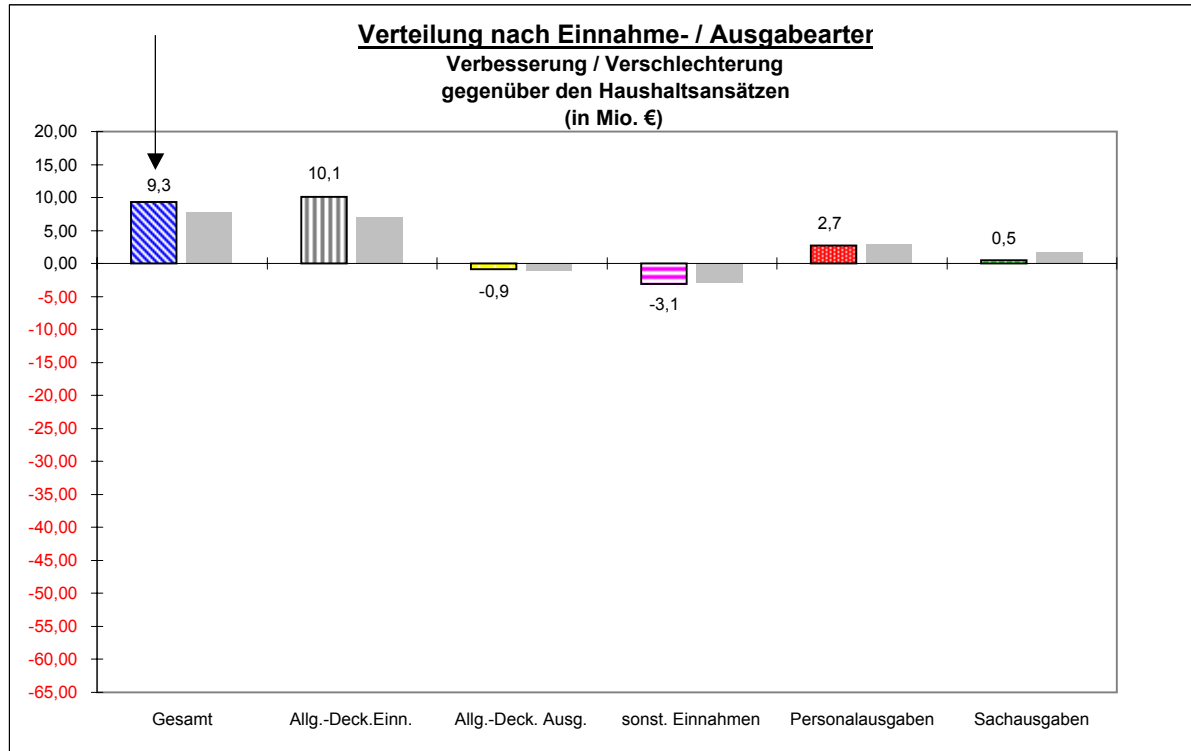
Jahresergebnisprognose 05/2004

Gesamtverwaltung :

Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :

Veränderung der Einnahmen :	7,0	<i>Vormonat</i> 4,2
Veränderung der Ausgaben :	2,3	3,5

Zuschuss / Überschuss :	9,3	7,7
-------------------------	-----	-----



Anmerkungen:

Die Jahresergebnisprognose auf der Basis der Ist-Zahlen von **Mai 2004** für die Geschäftsbereiche und die Allgemeinen Deckungsmittel schließt mit einer Verbesserung i. H. v. **9,3 Mio. €** gegenüber den Planansätzen im Verwaltungshaushalt ab. Die seit Aufstellung des Haushaltsplan-Entwurfs erkennbar gewordenen Ansatzveränderungen, die in die Entwürfe für die 1. und 2. Veränderungsnachweisung eingestellt worden sind, wurden in der Prognose bereits als Planwerte behandelt.

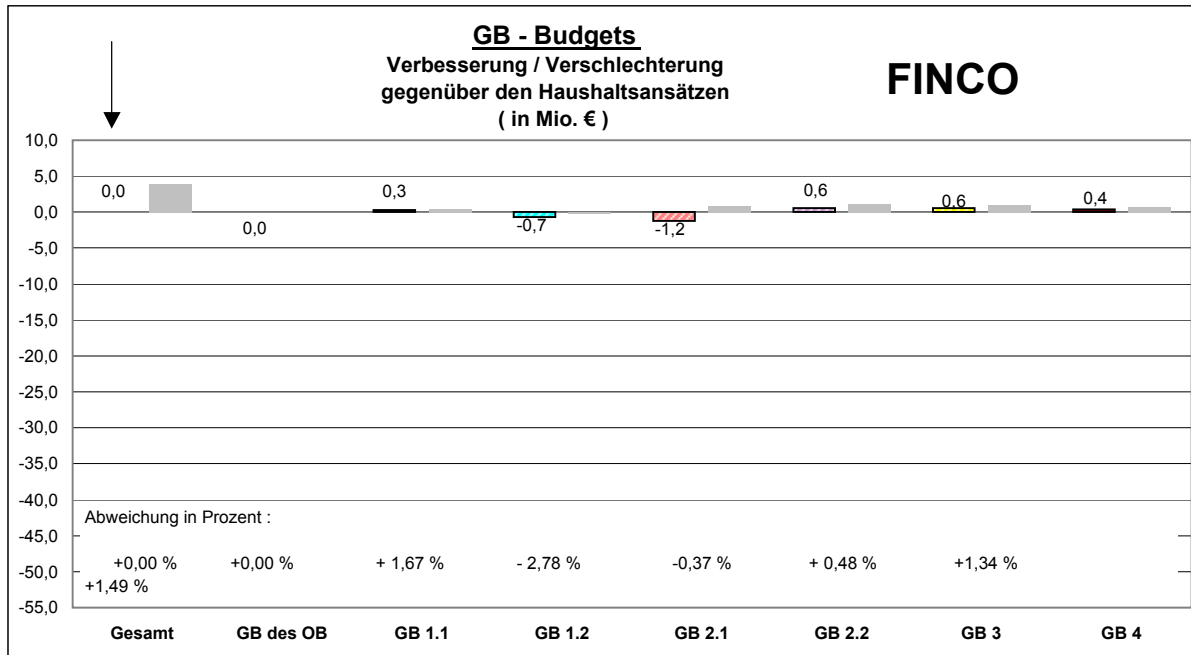
Bei den Allgemeinen Deckungsmitteln ergibt sich in der Mitte des Jahres ein Bild mit einem positiven Resultat. Im Einnahmebereich wird ein positives Ergebnis in Höhe von 10,1 Mio. Euro ausgewiesen, welches zum größten Teil auf erhöhte Einnahmen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen und der Gewerbesteuer zurückzuführen ist. Die negative Bilanz im Ausgabebereich der Allgemeinen Deckungsmittel ist im wesentlichen auf Mehrausgaben im Bereich der Landschaftsumlage zurückzuführen.

Bei den Personalausgaben zeigt sich im Berichtsmonat Mai eine Unterschreitung des Personalkostenbudgets von +2,7 Mio. Euro. Ursache ist hier insbesondere eine Verminderung der Personalausgaben im GB 2.1 in Höhe von rd. 1,1 Mio. Euro. Dies konnte auch nach Rückfragen im GB 2.1 noch nicht genauer verifiziert werden.

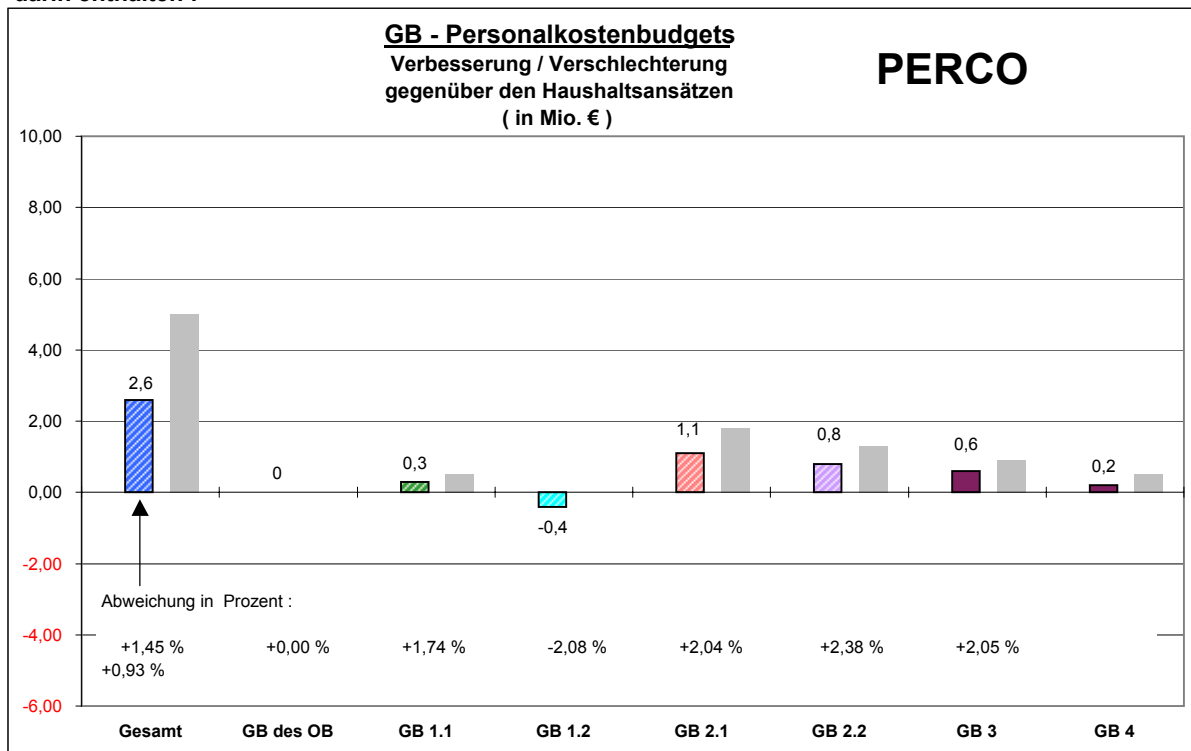
Budget-Controlling GV Jahresergebnisprognose 05/2004

Budgetabweichungen in den Geschäftsbereichen

(ohne allgemeine Deckungsmittel und sonstige Personalkosten gemäß Seiten 5 +



darin enthalten :



Budget-Controlling GV

Jahresergebnisprognose 05/2004

Geschäftsbereich 0: Oberbürgermeister

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	0,0			0,0		
Veränderung der Ausgaben :	0,0	PK	0,0	0,0	PK	0,0
Zuschuss / Überschuss :	0,0			0,0		

Anmerkungen:

Aufgrund personeller Veränderungen in den Leistungseinheiten 001, 002 und 003 wird sich das aktuelle Defizit des GB 0 von derzeit rund 22.300 Euro voraussichtlich um rund 50.000 Euro für das Jahr 2004 erhöhen.

Geschäftsbereich 1.1: Umwelt, Grünflächen und Geodaten

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	0,0			0,0		
Veränderung der Ausgaben :	0,3	PK	0,3	0,5	PK	0,5
Zuschuss / Überschuss :	0,3			0,5		

Anmerkungen: (Textbeitrag des GB 1.1)

Der positive Trend der Vormonate setzt sich fort und ist im wesentlichen auf Verbesserungen im Personalkostenbereich zurückzuführen. Hinsichtlich der Sachkosten ist nur eine Position in das Verfahren einbezogen; hier wird erwartet, dass der Budgetrahmen eingehalten wird.

Geschäftsbereich 1.2: Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	-0,3			-0,1		
Veränderung der Ausgaben :	-0,4	PK	-0,4	0,0	PK	0,0
Zuschuss / Überschuss :	-0,7			-0,1		

Anmerkungen: (Textbeitrag des GB 1.2)

Die Haushaltsabwicklung verläuft planmäßig. Bei der Einnahmeposition von Baugenehmigungsgebühren ist ein geringer Rückgang zu verzeichnen, der u.a. Baukonjunktur bedingt ist. Diese Situation ist zu beobachten. Hinzu kommt, dass die Personalkosten in einem Ressort des Geschäftsbereiches (360 000 EUR) nicht ausgeglichen sind, dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass nunmehr Altersteilzeitpauschale in den Soll-Ansätzen mit berücksichtigt wurde.

Budget-Controlling GV

Jahresergebnisprognose 05/2004

Geschäftsbereich 2.1: Soziales, Jugend und Integration

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	-0,9			-0,8		
Veränderung der Ausgaben :	-0,3	PK	1,1	1,6	PK	1,8
Zuschuss / Überschuss :	-1,2			0,8		

Anmerkungen: (Textbeitrag des GB 2.1)

Der Geschäftsbereich wird voraussichtlich in 2004 mit einem Defizit in Höhe von 1.200.000 Euro abschließen.

Im **Ressort Jugendamt und Soziale Dienste (201)** hat ein starker Anstieg der Hilfen zur Erziehung stattgefunden. Insbesondere die Heimunterbringungen sind drastisch angestiegen. Bei der Haushaltsstelle 4550.773.0000 – Pflegekosten in Heimen – besteht zur Zeit ein prognostiziertes Defizit in Höhe von 1.217.000 Euro.

Im Berichtsmonat Mai ist die Anzahl der Personen, die Hilfen nach dem BSHG erhalten erstmalig nicht mehr angestiegen.

Der **Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder (202)** hat bis 2005 eine Zielvereinbarung abgeschlossen und wird sich in diesem Rahmen bewegen..

Das **Ressort für Zuwanderung und Integration (204)** hat bis 2005 eine Zielvereinbarung abgeschlossen und wird sich in diesem Rahmen bewegen.

Der **Stadtbetrieb Jugend & Freizeit (208)** hat bis 2005 eine Zielvereinbarung abgeschlossen und wird sich in diesem Rahmen bewegen.

Geschäftsbereich 2.2: Kultur, Bildung und Sport

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	-1,7			-1,7		
Veränderung der Ausgaben :	2,3	PK	0,8	2,8	PK	1,3
Zuschuss / Überschuss :	0,6			1,1		

Anmerkungen (Textbeitrag des GB 2.2)

Der GB 2.2 wird voraussichtlich mit einer Verbesserung in Höhe von ca. 550 TEuro Abschließen. Das Einnahmeziel wird allerdings um ca. 1,7 Mio Euro verfehlt. Dieses Minus wird aber durch Minderausgaben im Personalbereich in Höhe von ca. 800 TEuro und im Sachkostenbereich von ca. 1,4 Mio Euro mehr als kompensiert.

Die Verschlechterung in Höhe von 600 TEuro bei den Personalkosten gegenüber der Prognose vom April 2004 beruht darauf, dass erstmals die Kosten der Altersteilzeit, die bei der Zahlenermittlung des Personalressorts bislang sozusagen vor die Klammer gezogen wurden, auf die Geschäftsbereiche umgelegt wurden. Es handelt sich also gesamtstädtisch gesehen nicht um eine Veränderung, sondern lediglich um eine veränderte Zuordnung. Beim isolierten Blick auf GB 2.2 hingegen vermindert sich dadurch die vorhandene Verbesserung bei den Personalkosten.

Budget-Controlling GV

Jahresergebnisprognose 05/2004

Geschäftsbereich 3: Gesundheit, Schutz und Ordnung

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	0,0			0,0		
Veränderung der Ausgaben :	0,6	PK	0,6	0,9	PK	0,9
Zuschuss / Überschuss :	0,6			0,9		

Anmerkungen (Textbeitrag des GB 3):

Einnahmen

Die fünf im GB 3 für FINCO relevanten Einnahmepositionen haben im Berichtszeitraum eine unauffällige Entwicklung durchlaufen. Insgesamt leichte Zielverfehlung (0,3 %) von 47.000 Euro bei einem Budgetansatz von mehr als 15,4 Mio. Euro.

Personalausgaben

In der PERCO-Systematik liegt der GB 3 zum Stand 31.05.03 bei einem zu erwartenden Überschuss von knapp 0,6 Mio. Euro.

Geschäftsbereich 4: Zentrale Dienstleistungen

	<u>Berichtsstand 05/2004</u>			<u>Berichtsstand Vormonat</u>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	-0,2			-0,2		
Veränderung der Ausgaben :	0,6	PK	0,2	0,9	PK	0,5
Zuschuss / Überschuss :	0,4			0,7		

Anmerkungen:

Der Geschäftsbereich 4 weist ein positives Ergebnis in Höhe von ca. + 0,4 Mio. € aus. Ursächlich ist dieses auf die Werte aus dem Personalbereich (+ 0,2 Mio. Euro) und dem positiven Trend bei den Sachausgaben (+ 0,4 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die im letzten Jahr vom Stadtbetrieb 402 gemeldeten Minderausgaben für „Software“ und „Miete ADV-Anlagen“ zeichnen sich auch dieses Jahres vom Trend her ab.

Budget-Controlling GV

Jahresergebnisprognose 05/2004

Restliche Personalkosten

(insbesondere Versorgungsbezüge und Beihilfen)

	<i>Berichtsstand 05/2004</i>			<i>Berichtsstand Vormonat</i>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	0,0			0,0		
Veränderung der Ausgaben :	0,1	PK	0,1	-2,2	PK	-2,2
Zuschuss / Überschuss :	0,1			-2,2		

Anmerkungen:

Grundsätzlich werden mit den Restpersonalkosten allein die Entwicklungen bei den nicht steuerbaren Personalkosten dargestellt, insbesondere bei den Beihilfen und Versorgungsbezügen. Im Mai des Jahres 2004 zeigen sich bei den Beihilfen Mehrausgaben in Höhe von 0,4 Mio. Euro. Im Bereich der Versorgungsaufwendungen werden Minderausgaben in Höhe von 1,3 Mio. Euro prognostiziert.

Die Minderausgaben der Altersteilzeit werden den Geschäftsbereichen zugeordnet.

Weiterhin sind die zusätzlichen strukturellen Mehrausgaben von 0,5 Mio. € hier ausgewiesen. Die Personalkosten, die nicht in den Geschäftsbereichen enthalten sind und einzelne Zahlungen, die von R 404 veranlasst werden, sind hier ebenfalls dargestellt.

Allgemeine Deckungsmittel

	<i>Berichtsstand 05/2004</i>			<i>Berichtsstand Vormonat</i>		
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-) in Mio. Euro :						
Veränderung der Einnahmen :	10,1			7,0		
Veränderung der Ausgaben :	-0,9			-1,0		
Zuschuss / Überschuss :	9,2			6,0		

Anmerkungen:

Im Bereich der „Steuern und Umlagen“ wird nach derzeitigen Kenntnissen ein positives Ergebnis (rd. 5,5 Mio. €) prognostiziert. Einer Verbesserung der Einnahmen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen (rd. 5,6 Mio. €) und bei der Gewerbesteuer (rd. 3,0 Mio. €) stehen vermehrte Ausgaben bei der Landschaftsumlage (rd. 2,9 Mio. €) gegenüber.

Im Bereich der Gebührenhaushalte (Stadtentwässerung, Straßenreinigung und Abfallwirtschaft) wird eine leichte Verbesserung aufgrund von Minderausgaben bei der Stadtentwässerung erwartet.

Im Bereich der Beteiligungsverwaltung werden Mehreinnahmen bei den Konzessionsentgelten (rd. 1,6 Mio. €) erwartet. Die Umlage zum Zweckverband trägt mit einer prognostizierten Ausgabenminderung von rd. 0,5 Mio. € ebenfalls zum positiven Gesamtergebnis bei.

Im Vermögensmanagement/Schuldendienst zeichnen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine nennenswerten Abweichungen ab.

Aus dem Bereich der „Sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft“ wird eine Verbesserung der Ausgabe-position bei den Zinsen für Kassenkredite in Höhe von rd. 0,5 Mio. € gemeldet.